

Predigtserie EFG Tschingel und EFG Homberg

Evangelium



07.05.2023

1

**Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht
verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.**

Johannes 3,16

2

**Mit meinen Lippen verkünde ich alle
Bestimmungen deines Mundes.**

Psalm 119,13

**Wer die Wahrheit sagt, legt ein rechtes Zeugnis
ab, ein falscher Zeuge aber verkündet Lügen.**

Sprüche 12,17

**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater als nur durch mich!**

Johannes 14,6

3

**Und er sprach zu ihnen:
Geht hin in alle Welt und verkündigt
das Evangelium der ganzen Schöpfung!**

Markus 16,15

4

Danach ist er mehr als 500 Brüdern auf einmal erschienen,
von denen die meisten noch leben,
etliche aber auch entschlafen sind.

1.Korinther 15,6

5

**Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an
mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.**

Glaubst du das?

Johannes 11,25+26

6

**Wer gerne Wohltut, wird reichlich gesättigt, und
wer andere trinkt, wird auch selbst getränkt.**

Sprüche 11,25

7

**Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter
ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn
sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft
und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn
man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken
ersehen. Darum haben sie keine Entschuldigung.**

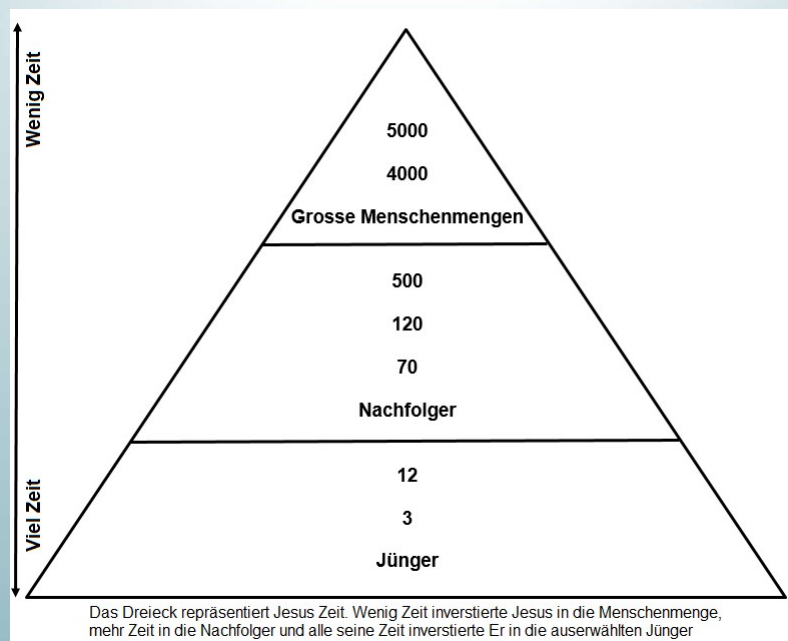
Römer 1,19+20

8

Aber glückselig sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören! Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte (*und Könige - Lukas 10,24*) haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Matthäus 13,16-17

9



10

Danach aber bestimmte der Herr noch 70 andere und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er selbst kommen wollte. Er sprach nun zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende! Geht hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. Tragt weder Beutel noch Tasche noch Schuhe und grüßt niemand auf dem Weg. Wo ihr aber in ein Haus hineingeht, da sprecht zuerst: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen, wenn aber nicht, so wird er zu euch zurückkehren.

Lukas 10,1-6

11

Und wenn euch jemand nicht aufnehmen noch auf eure Worte hören wird, so geht fort aus diesem Haus oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen!

Matthäus 10,14

12

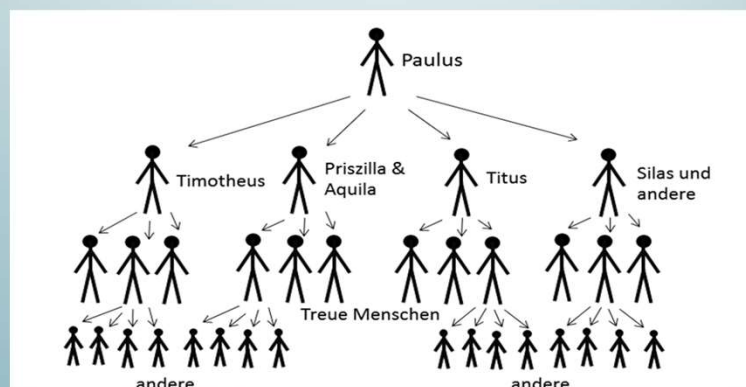
Aber die Juden reizten die gottesfürchtigen Frauen und die Angesehenen und die Vornehmsten der Stadt auf, und sie erregten eine Verfolgung gegen Paulus und Barnabas und vertrieben sie aus ihrem Gebiet. Da schüttelten diese den Staub von ihren Füßen gegen sie und gingen nach Ikonium.

Apostelgeschichte 13,50-51

13

Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das vertraue treuen Menschen an, die fähig sein werden, auch andere zu lehren.

2. Timotheus 2,2



14

**Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner
Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.
Johannes 6,66**

15

**Verkündige das Wort, tritt dafür ein,
es sei gelegen oder ungelegen;
überführe, tadle, ermahne mit aller
Langmut und Belehrung!
2.Timotheus 4,2**

16

**Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht,
Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen
glauben;**

Johannes 1,12

**Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben,
nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus;**

Römer 8,17

17

**Wer ist denn Paulus, und wer Apollos? Was sind sie anderes
als Diener, durch die ihr gläubig geworden seid, und zwar, wie
es der Herr jedem gegeben hat? Ich habe gepflanzt, Apollos hat
begossen, Gott aber hat das Gedeihen gegeben. So ist also
weder der etwas, welcher pflanzt, noch der, welcher begießt,
sondern Gott, der das Gedeihen gibt.**

1.Korinther 3,5-7

18

**Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für
uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur
Gerechtigkeit Gottes würden.**

2.Korinther 5,21

**Er wurde um unserer Übertretungen willen
durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen;
die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und
durch seine Wunden sind wir geheilt worden.**

Jesaja 53,5

19

**Denn ich schäme mich des Evangeliums von
Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur
Errettung für jeden, der glaubt,
zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen;
Römer 1,16**

20

**Wenn aber Christus nicht auferstanden ist,
so ist unsere Verkündigung vergeblich,
und vergeblich auch euer Glaube!
1.Korinther 15,14**

21

**Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und
Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.
Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure
Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!
Philipper 4,6+7**

22